



Jubiläumskonzert vom 21. Juni 2026

David Hubov

David Hubov wuchs in der Ostschweiz auf und erhielt seinen ersten Violinunterricht an der Musikschule Arbon bei Leo Gschwend. Seine musikalische Entwicklung wurde dabei früh durch die Begabtenförderung Musik Thurgau unterstützt. Mit 15 Jahren debütierte er als Solist mit der Orchester Werkstatt Appenzell und dem Sinfonischen Orchester Arbon, 2016 wurde er mit einem Förderpreis des Rotary Clubs Oberer Bodensee ausgezeichnet.

Seine Ausbildung führte ihn über die Kunst- und Sportklasse Kreuzlingen sowie das PreCollege in Winterthur bei Rahel Cunz an die Hochschule Luzern Musik, wo er seinen Bachelor und Master of Arts in Music Performance bei Isabelle van Keulen und Brian Dean (Barockvioline) absolvierte. Aktuell studiert er im Master of Arts in Musikpädagogik an der Zürcher Hochschule der Künste bei Sergey Malov mit dem Minor Advanced Historical Performance Practice bei Monika Baer (Barockvioline).

Als vielseitiger Musiker ist er in Orchestern und Ensembles der Schweiz und darüber hinaus aktiv, darunter im Schweizer Jugend-Sinfonie-Orchester, in der Jungen Philharmonie Zentralschweiz, in der Zürcher Kammerphilharmonie, im Collegium Musicum Luzern und im Ensemble L'Arpa Festante. Er war zudem bei Festivals wie dem Bodenseefestival und dem Festival für Alte Musik Zürich zu hören. Neben seiner Konzerttätigkeit wirkt er als Dirigent und künstlerischer Leiter in Weinfelden, Baar und Boswil und unterrichtet seit 2025 als Lehrassistent an der Zakhar Bron School of Music in Zürich.